

„KÖNIGLICHE GEOMETRIE“

MAX ACKERMANN

„EIN BILD SOLL SEIN WIE EIN ZEICHEN“

JULIUS BISSIER

„... DER GEGEN-STANDSLOSEN WELT AM NÄCHSTEN“

JAKOB BRÄCKLE

„KUNST IST DIE KUNST DES WEGGLASSENS“

HORST J. BECK

„DAS HAUS – DER KOPF – HAT VIELE RÄUME“

HERBERT STEHLE

Rotes Haus | Galerie Bodenseekreis

Schlossplatz 13, 88709 Meersburg
Telefon: 0 75 32/49 41 29
galerie.meersburg@bodenseekreis.de



ROTES HAUS
GALERIE BODENSEEKREIS
AM SCHLOSSPLATZ
MEERSBURG



Öffnungszeiten

24. März – 12. Mai 2022
Dienstag bis Sonntag und feiertags: 11–17 Uhr

Geplante Veranstaltungen

Vernissage

Donnerstag, 24. März, 18:30 Uhr
Spiegelsaal Neues Schloss Meersburg
Die Ausstellung im Roten Haus ist ab 16 Uhr
geöffnet. Eintritt frei.

Lesung mit Arnold Stadler

Donnerstag, 28. April, 18:30 Uhr
Spiegelsaal Neues Schloss Meersburg
Eintritt 6 € / ermäßigt 3 €

Künstlerführung mit Herbert Stehle

Freitag, 6. Mai, 15 Uhr
Eintritt 5 € / ermäßigt 2,50 €

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich:
kreiskulturamt.sekretariat@bodenseekreis.de,
Telefon: 0 75 41/204-6400.

Eintritt

Erw. 4,- € / ermäßigt 2,- €
Freier Eintritt mit der BodenseeCard

Katalog zur Ausstellung

MIN.MAX
Herbert Stehle – Max Ackermann, Julius Bissier,
Jakob Bräckle, Horst J. Beck
Hg. Heike Frommer, Kulturamt Bodenseekreis
ISBN 978-3-945396-20-9
88 Seiten, 15,- €

www.galerie-bodenseekreis.de

Titelmotiv: Herbert Stehle, o. T., 2018 © Herbert Stehle



24. März – 12. Mai 2022

www.grafik-brander.de



Rotes Haus | Meersburg

MIN.MAX

**Herbert Stehle
Max Ackermann
Julius Bissier
Jakob Bräckle
Horst J. Beck**

„Natur ist nur mit Hilfe von Zeichen in Malerei übersetzbar“, befand Pablo Picasso. Die Kunstwelt seiner Zeit folgte dem Zauberwort „Abstraktion“. Gesucht wurde die minimale Form, die dennoch maximalen Ausdruck ermöglichte. Diesem Prinzip der Klassischen Moderne spürt die Ausstellung MIN.MAX in der Galerie Bodenseekreis nach. Sie stellt dem Heiligenberger Bildhauer Herbert Stehle vier „Klassiker vom See“ gegenüber und zeigt, dass das Prinzip formaler Reduktion in der Kunst bis heute Gültigkeit hat.



Herbert Stehle
Haus auf Pflasterstein
Treppe auf Pflasterstein
2012, Betonguss, Stein
© Herbert Stehle



Max Ackermann
Hauptstimme umworben
1972, Siebdruck
© VG Bild Kunst, Bonn 2022

Mit Max Ackermann, Julius Bissier, Jakob Bräckle und Horst J. Beck wurden prominente Künstler der Region Bodensee-Oberschwaben ausgewählt, von denen jeder seinen individuellen abstrakten Stil entwickelt hat. In der Schau im Roten Haus gehen ihre Gemälde und Grafiken einen ganz besonderen Dialog mit der zeitgenössischen Bildhauerkunst von Herbert Stehle ein. Seine Skulpturenwelt, die um das Thema „Haus“ kreist, präsentiert sich in reduzierter geometrischer Formensprache.



Julius Bissier
9.7.62
1962, Tusche
© VG Bild Kunst, Bonn 2022

Herbert Stehle
Ums Haus IV
2019, Betonguss, Rundseisen
© Herbert Stehle



Herbert Stehle
Haus auf Berg II
2016, Holz
© Herbert Stehle



Horst J. Beck
o. T.
1983, Mischtechnik/Leinwand
© Christa Beck

Stehles Werke aus Holz und Beton sind fest im westlichen „Welterbe Abstraktion“ verortet. Sie lassen sich erstaunlich selbstverständlich in Beziehung setzen zu den historischen künstlerischen Standpunkten der vier „Klassiker vom See“. MIN.MAX ist eine Ausstellung, die Ungewöhnliches zusammenführt. Sie lässt die feinen Verbindungslien zwischen Vergangenheit und Gegenwart aufscheinen. Dabei entstehen überraschende ästhetische Eindrücke ...



Herbert Stehle
Schiefs Haus mit Treppen
2006, Holz
© Herbert Stehle



Jakob Bräckle
Haus im Schnee
1978, Öl/Leinwand
© Gudrun Martin, Biberach